

Land-Berichte

Beiträge zu ländlichen und regionalen Lebenswelten

Karl Friedrich Bohler & Anton Sterbling (Hrsg.)

Soziologie und soziale Wirklichkeit Analysen zu Arbeiten und Leben in unterschiedlichen Welten

Prof. Dr. Gerd Vonderach zum achtzigsten Geburtstag

Jahrgang XXIV, Themenheft 2/2021

SHAKER
VERLAG



Gerd Vonderach
(Foto: Universität Oldenburg)

Land-Berichte

Beiträge zu ländlichen und regionalen Lebenswelten

Jahrgang XXIV, H. 2 / 2021

*Herausgegeben von
Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling*

*in Verbindung mit der
Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft
beim Institut für regionale Forschung e.V.*

Themenheft

**„Soziologie und soziale Wirklichkeit“
Analysen zu Arbeiten und Leben in
unterschiedlichen Welten**

**Prof. Dr. Gerd Vonderach zum
achtzigsten Geburtstag**

**Shaker Verlag
Düren 2021**

Land-Berichte

Beiträge zu ländlichen und regionalen Lebenswelten

Jahrgang XXIV, H. 2/2021

*Herausgegeben von
Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling*

*in Verbindung mit der
Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft
beim Institut für regionale Forschung e.V.*

Shaker Verlag
Düren 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Land-Berichte.

Beiträge zu ländlichen und regionalen Lebenswelten

Jahrgang XXIV, H. 2/2021

www.sozialwiss-journal.de

Herausgegeben Prof. Dr. Karl Friedrich Bohler, Prof. Dr. Anton Sterbling und Prof. Dr. Gerd Vonderach in Mitwirkung der Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft "Land-Berichte"

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft:

Prof. Dr. Karl Friedrich Bohler (Universität Hildesheim)

Prof. Dr. Andrzej Kaleta (Universität Torun)

Dipl. Sozialwiss. Friedrich Reuter (Oldenburg)

Prof. Dr. Anton Sterbling (Fürth)

Prof. Dr. Gerd Vonderach (Oldenburg)

Redaktionsanschriften:

gerd.vonderach@t-online.de

bohler@soz.uni-frankfurt.de

friedrich.reuter@leb.de

sterbling@t-online.de

Preis Einzelheft: EUR 13,80

Preis Jahresabonnement (3 Hefte): EUR 35,00

Copyright Shaker Verlag 2021

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-7990-6

ISSN 1868-2545

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhalt

Vorwort	5
Zusammenfassungen	6
<i>Karl Friedrich Böhler und Anton Sterbling</i>	
Einführung	9
<i>Gerd Vonderach</i>	
Kurzer lebensgeschichtlicher Überblick	12
<i>Karl Friedrich Böhler, Anton Sterbling</i>	
10 Fragen an den Soziologen Prof. Dr. Gerd Vonderach	19
<i>Friedrich Reuter</i>	
Zufälle oder folgerichtige Entwicklungen? – Episoden aus der Zusammenarbeit mit Gerd Vonderach	41
<i>Achim Hahn</i>	
Von den Krisen der modernen Arbeitsgesellschaft, über die Zukunft von Sielhafenorten zur Geschichtenhermeneutik. Gerd Vonderach zum Achtzigsten	51
<i>Andrzej Kaleta und Elwira Piszczek</i>	
Professor Gerd Vonderach und die „Thorner“ Landsoziologie	60
<i>Karl Friedrich Böhler</i>	
Begegnungen mit Gerd Vonderach (1988 – 2020)	73
<i>Gerd Vonderach</i>	
Mein Bildungsgang (1959)	82
<i>Anton Sterbling</i>	
Annäherung an zwei Gedichte von Gerd Vonderach	94
<i>Gerd Vonderach</i>	
Notiz während einer Radtour durch Norddeutschland im Sommer 1959. Worpssweder Impression	99
Biografische Daten und Veröffentlichungen Gerd Vonderach	105
Autorin und Autoren	117

Vorwort

Die Zeitschrift „Land-Berichte“ dient der sozialwissenschaftlichen Bildung in einem fächerübergreifenden Verständnis. Die Herausgeber wollen mit vielfältigen Beiträgen bedeutsame Phänomene des sozialen Lebens, des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandels aus unterschiedlichen Perspektiven vorstellen. In den Beiträgen werden eine besonders aktuelle Bedeutung dieser Phänomene aber auch deren Herkunft und mögliche Konsequenzen für spätere Entwicklungen in den Blick genommen und diskutiert. Eine besondere Aufmerksamkeit finden dabei Themen und Problemstellungen regionaler und ländlicher Lebenswelten.

Der Schwerpunkt des vorliegenden Heftes liegt anlässlich des 80. Geburtstags des Hauptherausgebers der „Land-Berichte“, Prof. Dr. Gerd Vonderach, der am 24. Juni 1941 in Celle geboren wurde, auf dessen biographischem und intellektuellem Werdegang. Darüber hinaus geht es hier um sein wissenschaftliches Profil, seine Forschungsarbeiten und Wirkungen im Rahmen der Soziologie und insbesondere auf dem Feld der Land- und Agrarsoziologie. Dies wird einmal durch entsprechende Beiträge von ihm selbst, durch zusammengeführte Daten zu seiner wissenschaftlichen Tätigkeit und seinen Veröffentlichungen zu vermitteln versucht. Dazu kommen ein von Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling vorbereitetes und mit Gerd Vonderach geführtes Interview, wie auch ein Beitrag des bekannten polnischen Soziologen Andrzej Kaleta und der polnischen Soziologin Elwira Piszczek (Universität Thorn) sowie weitere Beiträge von Friedrich Reuter, Achim Hahn, Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling.

Mit diesem besonderen Zuschnitt sollen und wollen die im XXIV. Jahrgang erscheinenden „Land-Berichte“ einmalig etwas von ihrem üblichen Profil abweichen und durch eine starke Schwerpunktbildung dem besonderen Anlass Rechnung tragen. Dabei soll dieser Rückblick nicht nur ein Innehalten und Nachdenken bewirken, sondern zugleich auch Motivationen und Energien für die zukünftige Arbeit stärken. In diesem Sinne wünschen wir uns auch weiterhin eine nachhaltige Verbundenheit mit unseren treuen Lesern und Autoren.

Zusammenfassungen

Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling: Einführung

Mit diesem Einführungsbeitrag wird Auskunft zum Anlass dieses Heftes, dem 80. Geburtstag des Haupterausgebers der „Land-Berichte“, Prof. Dr. Gerd Vonderach, und zu dessen daraus sich ergebenden Besonderheiten vermittelt. Im Mittelpunkt dieses besonderen Heftes werden Person, Arbeit und Wirken des Geehrten stehen. Ebenso wird die gemeinsame Herausgebertätigkeit der „Land-Berichte“ als eine langjährig verbindende Grundlage der Zusammenarbeit angesprochen.

Gerd Vonderach: Kurzer lebensgeschichtlicher Überblick

In diesem kurzen biographischen Abriss vermittelt der Autor nähere Einblicke in Erlebnisse und Erfahrungshintergründe seiner Kindheit, seines Bildungs- und Berufswegs und seiner wissenschaftlichen Tätigkeit. Mit diesem autobiographisch angelegten lebensgeschichtlichen Überblick ergeben sich wichtige Ausgangspunkte zum besseren Verständnis der Person und des beruflichen Wirkens Gerd Vonderachs, die sodann durch andere Beiträge und Materialien des Bandes noch ergänzt und weiter vertieft werden.

Karl Friedrich Bohler, Anton Sterbling, Gerd Vonderach: 10 Fragen an den Soziologen Prof. Dr. Gerd Vonderach

Dieses schriftliche Interview wurde von Karl Friedrich Bohler und Anton Sterbling vorbereitet und zielt vor allem darauf, die biographischen und intellektuellen Entwicklungen Gerd Vonderachs vertieft in ihren zeitgeschichtlichen Kontexten und Bedingtheiten zu erfassen und anschaulich werden zu lassen. Daraus ergibt sich eine aufschlussreiche Doppelspiegelung historischer und persönlicher Erfahrungszusammenhänge, die über einen langen Zeitraum der deutschen Nachkriegsgeschichte reichen und über die persönlichen Belange hinaus wichtige Entwicklungen des Zeitgeschehens wie auch relevanter wissenschaftlicher Entwicklungen fest halten.

Friedrich Reuter: Zufälle oder folgerichtige Entwicklungen? – Episoden aus der Zusammenarbeit mit Gerd Vonderach

Der Autor dieses Beitrags berichtet über wichtige Episoden aus seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Gerd Vonderach. Er bringt in chronologischer Abfolge Weichenstellungen seiner eigenen Biografie mit seinem Mentor in Verbindung und begibt sich auf eine Spurensuche, die 1975 mit dem Studium beginnt und bis in die Gegenwart reicht.

**Achim Hahn: Von den Krisen der modernen Arbeitsgesellschaft,
über die Zukunft von Siedlungsorten zur Geschichtshermeneutik.
Gerd Vonderach zum Achtzigsten**

In dem Beitrag wird ein aufschlussreicher Rückblick auf die gemeinsame Arbeit des Verfassers als damals junger Nachwuchswissenschaftler in den frühen 1980er Jahren mit Gerd Vonderach entfaltet. Es werden gemeinsame inhaltliche Interessenschwerpunkte und Forschungsprojekte wie auch methodologische Diskussionen in Lehrveranstaltungen und darüber hinaus angesprochen, wobei erkennbar gemacht wird, in welcher fruchtbarer und nachhaltiger Weise Vonderach als Hochschullehrer und Projektleiter an der wissenschaftlichen Ausbildung und Weiterentwicklung junger Wissenschaftler beteiligt war und wie dabei kooperative Forschungsideen, Felderfahrungen, theoretische Perspektiven und innovative methodische Werkzeuge entstanden und praktisch erprobt wurden.

**Andrzej Kaleta/Elwira Piszczek: Professor Gerd Vonderach und die
„Thorner“ Landsoziologie**

Vor dem Hintergrund einer jahrzehntelangen fruchtbaren Zusammenarbeit und freundschaftlichen Verbundenheit gehen die Autoren in ihrem Beitrag auf ausgewählte Aspekte der polnischen und deutschen Land- und Agrarsoziologie wie auch und insbesondere auf gemeinsame Publikationen, Vorhaben und Anliegen in diesem Zusammenhang ein. Der Beitrag macht zugleich deutlich, wie wichtig und ergiebig solche internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit ist, insbesondere wenn sie sich, persönlich so engagiert, über einen längeren Zeitraum erstreckt.

**Karl Friedrich Bohler: Begegnungen mit Gerd Vonderach
(1988 – 2020)**

In dem Beitrag geht es darum, die Gemeinsamkeiten zu skizzieren, die zwischen Gerd Vonderach und dem Autor bestehen, so dass sie jahrzehntelang in den Bereichen der empirischen Sozialforschung, der soziologischen Theorie und Methodologie, des wissenschaftlichen Publikationswesens sowie im Rahmen von Workshops, Symposien und Tagungen fruchtbar kooperieren konnten. Er spiegelt in gewisser Weise ein Stück weit die Darstellungen Gerd Vonderachs in anderen Beiträgen wie auch in den Antworten auf die Fragen des Autors und Anton Sterblings.

Gerd Vonderach: Mein Bildungsgang

In diesem frühen, bereits im Jahr 1959 verfassten und mit einigen aktuellen Anmerkungen versehenen Dokument stellt Gerd Vonderach seine schulischen Erfahrungen und seinen Bildungsgang, die auf ihn wirkenden geistigen Anregungen und weltanschaulichen Einflüsse, seine besonderen Interessen und Zukunftsvorstellungen aus seiner damaligen Lebenssicht dar. Diese sind nicht nur biographisch, sondern auch zeitgeschichtlich recht aufschlussreich, zumal sie die Perspektive und Sichtweise eines bestimmten Zeitkontextes Ende der 1950er Jahre erfassen.

Anton Sterbling: Annäherung an zwei Gedichte von Gerd Vonderach

Aus einer Reihe von Gedichten, die Gerd Vonderach bereits in den frühen 1960er Jahren und dann auch noch später verfasste, wird eine interpretative Annäherung an ein ausgewähltes, natursymbolisch ausdrucksstarkes Gedicht versucht, um damit gleichsam ein spezifisches Lebensgefühl aus der damaligen Zeit zu erfassen. Abgerundet wird dies durch ein weiteres, Anfang der 1980er Jahre geschriebenes meditatives Gedicht, das ebenfalls eine kurze Interpretation erfährt. Dies soll dem intellektuellen Profil Gerd Vonderachs eine wichtige und gleichsam auch unweegdenkbare Facette hinzufügen.

Gerd Vonderach: Notiz während einer Radtour durch Norddeutschland im Sommer 1959

In diesem kurzen Text lyrischer Prosa werden Natureindrücke und Landschaftsreflexionen des damals noch Jugendlichen Gerd Vonderach während einer Radtour durch Teile Norddeutschlands im Sommer des Jahres 1959 ebenso prägnant wie anschaulich festgehalten. Dieser Text ergänzt die in der damaligen Zeit ebenfalls entstandenen Gedichte.

Gerd Vonderach: Biographische Daten

Neben tabellarisch dargestellten biographischen Daten werden in dieser Übersicht zudem wichtige Wahlämter und Funktionen, verschiedene Herausgeber-schaften, geförderte Drittmittelprojekte wie auch von Gerd Vonderach betreute Promotionen vorgestellt.

Gerd Vonderach: Veröffentlichungen

Dieser Teil vermittelt einen systematischen Überblick über Buchveröffentli-chungen, herausgegebene Sammelbände und Zeitschriften, Aufsätze und ande-re Publikationen Gerd Vonderachs.